

# Befreit von Sünde und Sündenschuld

Heilig sein und heilig werden!

**Vorbemerkung:** Schaut man sich um, dann verbreiten Christen, vor allem Bibeltreue, im Prinzip nur **eine** Lehre: Das Heil ist verlierbar, Christus hat uns nicht endgültig befreit aus der Finsternis, vom Gericht und von der ewigen Verdammnis, ER hat uns nicht befreit von der Sündenschuld, vom Gesetz (des Mose) und von der bösen Natur in uns. Was aber sagt die Schrift?

Aus christlicher Sicht gibt es zwei Gruppen von Menschen: Gläubige und Ungläubige. Echte Gläubige haben einen **neuen Status**: Sie sind **Kinder Gottes und Heilige!** Vor Gott **SIND** sie heilig, rein und gerecht, in ihnen ist keine Verdammnis (Röm 8,1). Gott hat sie durch Christus von der Finsternis, vom Gericht und von der ewigen Verdammnis erlöst, ein für allemal. Aus reiner Gnade und aufgrund ihres Glaubens an Jesus Christus und an sein Erlösungswerk hat Gott ihnen um Christi Willen **alle** Sünden vergeben, sie „reingewaschen“ von **aller Sündenschuld** (1. Kor 6,11), sie zu Kindern Gottes gemacht und ihnen den Heiligen Geist und das ewige Leben geschenkt! Diese Stellung „in Christus“ und die damit verbundenen Segnungen und Privilegien können wir nie mehr verlieren; sie bleiben uns „immer und ewig“ erhalten. Niemals hat Gott Seinen Geist und das Heil von Seinen Kindern zurückgefordert, niemals hat ER uns die vergebenen Sünden wieder aufgeladen. Was für eine Torheit!

**Heilige und Kinder Gottes sündigen nicht!** (1. Joh 3,9; 5,18) Kinder Gottes haben nicht nur einen neuen Status, sondern auch eine neue Stellung; sie **SIND neue Wesen** mit einer neuen, göttlichen Natur. Kinder Gottes haben keine böse Natur, wie alle Bibeltreuen lehren.<sup>1</sup> Kinder Gottes leben ein „heiliges Leben“, „in heiligem Wandel“ (2. Pt 3,11). Wer Sünde tut, ist vom Teufel (1. Joh 3,8). Kinder Gottes **SIND** „der Sünde gestorben“ (Röm 6,2), sie müssen sich das nicht erst einreden, wie Bibeltreue lehren! Am Kreuz ist Christus nicht nur für die Sündenschuld, sondern auch „für die Sünde“ gestorben (Röm 6,10), dem inneren Antrieb zur Sünde, den uns der Teufel beim Sündenfall eingepflanzt hat. Mit der „Taufe auf Christus“ ist der „alte (sündige) Mensch“ mit Christus gekreuzigt, gestorben und begraben, der „Leib der Sünde“, das **sündige Wesen** (das „Fleisch“), in uns ein für allemal **vernichtet und getötet** (Röm 6, 2 ff; vgl. Gal 5, 24) und zu einem „**neuen Leben**“ auferweckt (Gal 5,25; Kol 2,12, 3,1, 3,3).

Die böse Natur **IST TOT**, sie ist nicht halbtot und auch nicht im vorübergehenden Koma. „Der alte Adam ist erstickt!“ Wer „im Geist lebt“, der ist frei vom Einfluss des sündigen Fleisches (Gal 5,16). Kinder Gottes haben eine neue, **göttliche Natur** (2. Pt 1,4), die ihnen Gott bei der Wiedergeburt eingepflanzt hat. Kinder Gottes sind „frei geworden von der Sünde“; „die Sünde“, das „sündige Fleisch“, hat keine Macht mehr und kann nicht mehr herrschen, und damit auch der Teufel (Röm 6; 1. Pt 2,24; 4,1). Kinder Gottes sind nicht länger Knechte der Sünde und des Teufels, sondern Knechte Gottes und der Gerechtigkeit (Römer Kap 6). Sie leben nicht in einem freien Raum, in dem sie sich ständig neu für oder gegen Gott entscheiden müssen!

Kinder Gottes leben nicht (mehr) „nach dem Fleisch“, sondern „nach dem Geist“, der sie nach dem **Willen Gottes** führt und leitet! Kinder Gottes werden nicht (mehr) vom sündigen Fleisch, sondern vom **Geist Gottes** be-

<sup>1</sup> Liebi, Ebertshäuser, Gassmann, Kauffmann, Ramel; MacArthur, MacDonald, Ryrie, Gaebel; J. Pflaum (Mitternachtsruf), Zimmermanns, Th. Jettel; R. Möller, W. Bühne, P. Washer, H.W. Deppe, C. Kürbis, W. Keim, A. Henke, Geller, Sckerl (Bekennende Gemeinde), M. Vedder (Maleachi), Sven Barth, J. Hesse, A. Küpfer sowie sämtliche Zeitschriften und Verlage u. v. m.

stimmt und beherrscht (Röm 8,9). Kinder Gottes haben den „alten Menschen“ ausgezogen und den „neuen Menschen“ angezogen; sie sind „**neue Menschen**“, die Gott nach Seinem Bild geschaffen hat, in wahrer „Heiligkeit und Gerechtigkeit Gutes zu tun“ (Eph 4,24; 2,10; Kol 3,9.10). Das alles ist Gottes Werk, und nicht unser Werk! Wir müssen gar nichts tun, nicht streben, nicht kämpfen, nicht die „richtige Glaubensstellung einnehmen“, die Sünde „in den Tod geben“ (Ebertshäuser) u. a. Das ist alles Unfug! Gott hat alles für uns getan, wir müssen nur loslassen (vgl. Franzke, Kampf oder WuWei)? Kinder Gottes **SIND** „neue Menschen“, eine „neue Kreatur“ (2. Kor 5,17), eine „neue Schöpfung“ von Gott – von Gott geboren, von Gott geschaffen, nach Seinem Ebenbild! Gott hat uns durch Jesus Christus von der bösen Natur **befreit**, ein für allemal; ER wird sie uns niemals wieder einpflanzen, wie der Teufel beim Sündenfall! Wie kann man Gott und den Teufel gleichsetzen? Was ist das für ein schreckliches Evangelium!

Wie kann man da behaupten, Gott habe den „neuen Menschen“ mit einer bösen, teuflischen Natur geschaffen? Das ist schlimmste Gotteslästerung, der sich alle Bibeltreuen schuldig machen. Der Heilige Geist ist nicht nur eine „Kraft“, ein geheiligtes Leben zu führen; der Heilige Geist hat uns in **neue Wesen** verwandelt, die den Willen Gottes **tun (!)**, nicht tun „sollen“ oder tun „wollen“; sie lieben und helfen einander, weil es ihre (neue) Natur ist! Sie sind nicht Geboten oder Befehlen „gehorsam“, sie können nicht anders. Sie orientieren sich nicht am Gesetz, sie folgen ganz einfach ihrem (erneuerten) Herzen. Sie sind „**eins mit Christus**“, sie haben Seine Natur! Das Gesetz ist ihnen „ins Herz geschrieben“, sie müssen sich nicht sklavisch an Regeln und Gesetze halten. Sie haben eine neue, **göttliche Natur**, und sie handeln entsprechend ihrer Natur, wie unterschiedliche Tiergattungen. Vor diesem Hintergrund können wir zwei Arten der Heiligung unterscheiden: die geschenkte und die praktische. Die „geschenkte Heiligung“ ist ein einmaliger und irreversibler Akt, ohne Werke und Verdienste, einzig und allein aufgrund unseres Glaubens an Jesus Christus; die „praktische Heiligung“ ist ein lebenslanger Prozess der Verwandlung oder Transformation in **christusähnliche Wesen**, die der Geist Gottes von innen heraus bewirkt.

Das bedeutet nun nicht, dass Kinder Gottes ohne „Sünde“ leben. Der Geist Gottes verwandelt Kinder Gottes schrittweise in Richtung „Christusähnlichkeit“. Gott ist gnädig und barmherzig, ER lässt uns Zeit im geistlichen Wachstum! Sollten Kinder Gottes dennoch „sündigen“, dann sind diese bekanntlich vergeben. Sie werden uns nicht mehr vorgehalten. In Wahrheit gibt es für Kinder Gottes keine Sünden mehr, nur noch Vergehen! Die Sündenschuld ist komplett getilgt, das Sündenkonto unwiderruflich geschlossen. Neue „Sünden“ werden nicht (mehr) angerechnet. Das Gesetz ist außer Kraft. Wo es kein Gesetz gibt, gibt es keine Verstöße, keine Anklagen, keine Schuld und keine Strafen! „Sünden“ gibt es definitionsgemäß nur da, wo es ein Gesetz gibt, das mit der ewigen Verdammnis droht! Wer dauerhaft und absichtlich in Sünde lebt, der ist nicht neugeboren, der steht nach wie vor „unter dem Gesetz“ und macht sich schuldig vor Gott. Marginale Vergehen werden von guten Brüdern freundlich moniert, vom Gewissen und/oder im Zuge der Erziehung direkt von Gott gezüchtigt. Größere Sünden, wie auch Irrlehren, führen zum Ausschluss aus der Gemeinde Gottes!

Der natürliche Mensch wird von einer bösen Natur (vom „sündigen Fleisch“) beherrscht, die uns der Teufel beim Sündenfall implantiert hat. Diese gottfeindliche Natur treibt uns immer wieder in die Sünde und vergrößert das Maß unserer Sündenschuld bei Gott. Doch Gott hat uns durch Jesus Christus sowohl von der Sünde (dem „Fleisch“) als auch von der Sündenschuld befreit, so dass wir heilig, rein und gerecht vor Gott stehen. ER hat nicht nur die böse Frucht, sondern auch die böse Wurzel in uns beseitigt, ER hat das Böse mit Stumpf und Stiehl ausgerissen! Dazu musste Christus Mensch werden und sein Leben am Kreuz dahingeben. Damit sind wir ein für allemal von der (ganzen) Sündenschuld und vom Antrieb zum Sündigen (vom „Fleisch“) befreit. Bibeltreue leugnen dieses Erlösungswerk.

Nach Auffassung der Bibeltreuen haben Kinder Gottes auch nach der Wiedergeburt eine böse Natur, die sie zur Sünde treibt. Darum müssen sie den inneren Hang und Drang zur Sünde selbst bekämpfen mit der „Kraft des Geistes“, obwohl uns der Geist Gottes im Laufe des Lebens in einen „neuen Menschen“ verwandelt, der von Gott selbst „nach Seinem Bild geschaffen ist, Gutes zu tun“. Außerdem leugnen Bibeltreue die vollständige Befreiung von der Sündenschuld. Danach können sich auch Kinder Gottes täglich mit Sünden beflecken, die sie selbst durch eigene Werke, wie Buße und Reue, bereinigen können und müssen. Dabei berufen sie sich fälschlicher Weise auf 1. Joh 1,9, obwohl sich dieser Vers eindeutig auf die Bekehrungssituation Ungläubiger (!) bezieht. Schließlich leugnen sie auch die Befreiung vom „Gesetz“ (des Mose) und die irreversible Befreiung aus dem Reich der Finsternis, soweit sie die Verlierbarkeit des Heils lehren.

### Fazit

**Bibeltreue sind Ungläubige!** Sie leugnen Christi vollkommenes Erlösungswerk; meist ganz offen, vielfach raffiniert versteckt! Folgerichtig sind sie **nicht heilig** im Sinne der Schrift. Sie haben nicht den Heiligen Geist, sie leben „unter dem Gesetz“; sie haben, wie sie selbst sagen, eine böse Natur in sich, und sie sündigen fortlaufend! Sie laden, wie sie sagen, täglich Sünden auf sich, die sie selbst durch Werke der „Buße und Reue“ wegwaschen müssen. Bibeltreue wollen sich **durch eigene Werke** selbst erlösen, obwohl das Wort Gottes sagt, dass dies nicht möglich ist (Röm 3,20; Röm 7,24). Doch echte Kinder Gottes sind ohne Sünde. Christus hat sie sowohl von der „Südnatur“ als auch von der „Sündenschuld“ vollkommen und irreversibel befreit! Bibeltreue lesen nicht, sie prüfen nicht; sie lassen sich nicht mahnen, sie verachten das Wort Gottes und die Mahner. Ich denke nicht, dass „Gläubige“, die Christi Erlösungswerk komplett leugnen, das Wort verfälschen und eine **eigene, menschengemachte Religion** kreieren, auf dem rechten Weg sind!

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Bildungsforscher, Mai 2020 AB

**Zur Vertiefung:** [www.faitn-center-hannover.de](http://www.faitn-center-hannover.de)